

G. & S. MERZ

MÜNCHEN.

Illustrer Monsieur!

Votre lettre de G. Sob. accompagnée par votre
photographie m'avait fait grand plaisir. Je
vous en remercie infiniment. En même temps
je vous suis bien obligé de votre grand bien vouloir
de vouloir bien vous même poursuivre l'affaire
à la lunette de 12 pouces auprès de Mr le Ministre
à Rome. Je la ferais à disposition de Mr le
Maire de Casane jusqu'après la décision de votre
haut gouvernement.

J'ai l'honneur de vous envoyer encore avec
la Primitif la photographie de la lunette réfractif
de Mr Lafont.

Agréé, Monsieur, mes compliments les plus
respectueux

Votre bien dévoué
Sigmund Merz

Munich le 13 Nov 1876

© Ufficio Centrale di Ecologia Agraria UCEA – Roma.

Riproduzione eseguita da SGA Storia Geofisica Ambiente srl Bologna nell'ambito del progetto TROMOS dell'Istituto Nazionale di Geofisica e Vulcanologia.

L'UCEA ne autorizza l'uso per motivi di studio senza scopi commerciali.

Ogni altro uso dovrà essere esplicitamente autorizzato.

Verzeichniss der Instrumente

welche in dem

OPTISCHEN INSTITUTE

der Firma

G. & S. Merz

Utzschneider & Fraunhofer

in München

für nachstehende Preise geliefert werden.

Die Preise sind **in Reichs-Mark** franco München und ohne Emballage verstanden. Fuss, Zoll und Linien des Courants sind alles französisches Mass. Bei Mangel an Referenzen Versendungen nur gegen Nachnahme. Parallaxische Instrumente erfordern $\frac{1}{3}$ des Betrages als Vorauszahlung — den Rest bei Ablieferung. Die Bestellungen wollen unmittelbar an das optische Institut gerichtet werden, da sich **nirgends Commissionslager** befinden.

Alle Objective sind achromatisch, und alle tragbaren Instrumente befinden sich in Kästen oder Etuis.

Nr.	Grosse Refractoren und Helimeter,	welche	Mark.
	für Steinfeiler parallaetisch montirt, vermittelst eines Uhrwerkes mit Doppel-Regulirung ähnlich dem System Foucault den Sternen folgen, alle nöthigen groben und feinen Bewegungen haben, und in jeder Lage vollkommen balancirt sind. Die Achsen sind dabei unbelastet und werden in allen Lagen von Rollen getragen. Der Tubus besteht aus zwei conischen durch einen Würfel verbundenen Metall-Röhren. Der Uhrkreis ist getrennt vom Theilkreise, für sich drehbar um die Rectascensions-Achse und bleibt auch bei groben Bewegungen des Instrumentes im Eingriff mit der Rectascensions-Schrauben-Spindel. Doch kann diese letztere ausgelöst werden, um jede Section des Kreises mit ihr in Verbindung zu bringen. Die feinen Einstellungen sowohl in Rectascension als in Declination geschehen vom Ocular aus, die erstere ohne irgend welche Benützung der Rectascensions-Spindel durch eine besondere Schrauben-Vorrichtung. Klemmen ohne jeden Seitendruck wirkend. Kreistheilung in Silber.		
1	Refractor von 18 Zoll (48,7 cm) Oeffnung, 7 Meter Brennweite, mit einem Stundenkreise von 46 cm Durchmesser von Secunde zu Secunde in Zeit, und einem Declinationskreise von 65 cm Durchmesser von 10 zu 10 Secunden im Bogen getheilt, sechs gewöhnlichen astronomischen Ocularen von 120- bis 1200-maliger Vergrößerung nebst einem repetirenden Filarmicrometer mit Positionskreis, Lampen und 9 besonderen Ocularen von 140 bis 2000maliger Vergrößerung, und 2 Ringmicrometern. Der dabei befindliche Sucher hat 77 mm Oeffnung.		150000
2	Refractor von 14 Zoll (38 cm) Oeffnung und 6 Meter Brennweite mit 6 astronomischen Ocularen zu 110-1000maliger Vergrößerung und 9 Micrometerocularen von 120 bis 1600maliger Vergrößerung. Sucher und Kreise etc. wie bei dem vorhergehenden Instrumente		78000
3	Refractor von 10½ Zoll (28,45 cm) Oeffnung, 4,5 Meter Brennweite, mit einem Stundenkreise von 38 cm Durchmesser von 2 zu 2 Secunden in Zeit und einem Declinationskreise von 54 cm Durchmesser von 10 zu 10 Secunden im Bogen getheilt. Die Vergrößerungen der astronomischen Oculare von 80 bis 760mal und die der 8 Micrometeroculare von 90 bis 1000mal gehend. Sucher 68 mm Oeffnung. Sonstige Apparate wie oben		48000
4	Refractor von 9 Zoll (24,4 cm) Oeffnung 4 Meter Brennweite. Vergrößerung der 6 gewöhnlichen astronomischen Oculare 72-680, der 8 Micrometeroculare 81-900. Sucher, Kreise etc. wie bei Nr. 3.		37500
5	Refractor von 8 Zoll (21,7 cm) Oeffnung, 3,2 Meter Brennweite, mit einem Stundenkreise von 26 cm Durchmesser von 4 zu 4 Secunden in Zeit und einem Declinationskreise von 41 cm Durchmesser von 10 zu 10 Secunden im Bogen getheilt. Die Vergrößerungen der astronomischen Oculare sind 60 bis 550, die der 6 Micrometeroculare gehen von 100 bis 580mal, zugleich findet sich hiebei nur 1 Ringmicrometer. Sucher von 48 mm Oeffnung		20000
6	Refractor von 7 Zoll (18,9 cm) Oeffnung, 3 Meter Brennweite. Stundenkreis 26 cm von 4 zu 4 Secunden Zeit, Declinationskreis 38 cm von 10 zu 10 Secunden im Bogen. Vergrößerung der 6 astronomischen Oculare 67-630, der 6 Micrometer-Oculare 75-880		14250
7	Refractor von 6 Zoll (16,2 cm) Oeffnung, 2,7 Meter Brennweite. Stundenkreis von 24 cm von 4 zu 4 Secunden Zeit, Declinationskreis 33 cm von 10 zu 10 Secunden im Bogen, dabei 6 astronomische Oculare von 50 bis 480 und 5 Micrometeroculare von 120 bis 480maliger Vergrößerung, Sucher 43 Linien. Uebrigc Ausstattung gleich Nr. 6		11350
8	Helimeter von 7 Zoll (19 cm) Oeffnung, 3,2 Meter Brennweite, Stativ gleich dem von Nr. 3, mit 5 astronomischen Ocularen von 50 bis 360maliger Vergrößerung		42000
	Die Helimeter wurden den Anforderungen der Zeit entsprechend neu construirt. Sie haben symetrische Schieberbewegung ohne todten Gang, Messvorrichtungen für Temperatur-Ver-		

Nr.		Mark.
	<p>änderungen des Objectives, der Metall-Röhre und des Schieberwerkes, bestehend aus Skalen und einem Metall-Thermometer mit microscopischer Ablesung und Lampenbeleuchtung. Positionskreis, Schieber und Leitstange vollständig drehbar um die optische Achse des Fernrohres, deshalb können, wie beim Filar-Micrometer, Winkel in allen Lagen gemessen werden. Die Position des Schieberwerkes ist vom Ocular ablesbar, Sucher drehbar um das Heliometerrohr, Heliometer-Objectiv mit Helligkeits-Moderatoren versehen</p>	
9	<p>Heliometer von 6 Zoll (16,2 cm) Oeffnung, 2,7 Meter Brennweite, im Uebrigen wie der vorhergehende, nur besitzen die 5 astronomischen Oculare 40 bis 300malige Vergrößerung</p>	35000
	<p>Refractoren und Heliometer, wie die obigen paralactisch aufgestellt, mit allen nöthigen groben und feinen Bewegungen, aber ohne Uhrwerk:</p>	
10	<p>Refractor von 52 Linien (117,5 mm) Oeffnung, 2 Meter Brennweite, mit Stunden- und Declinationskreis, ersterer im Durchmesser 22 cm von 4 zu 4 Secunden in Zeit, letzterer im Durchmesser 27 cm von 30 zu 30 Secunden im Bogen durch die Verniers auf silbernem Limbus getheilt. Das Fernrohr hat einen Sucher, 1 irdisches Ocular von 82 und 6 astronomische von 32 bis 324maliger Vergrößerung, ausserdem einen Kreismicrometer und 2 Sonnengläser. Pyramide von Guss Eisen</p>	5000
11	<p>Refractor von 48 Linien (108 mm) Oeffnung und 162 cm Brennweite. Ausser der 66maligen Vergrößerung eines irdischen Oculares und den Vergrößerungen der 6 astronomischen Oculare zu 27 bis 270mal wie Nr. 10</p>	7500
12	<p>Refractor von 43 Linien (97 mm) Oeffnung, 146 cm Brennweite auf messingener Säule mit 3 Füßen und Libelle, mit Stunden und Declinationskreis von 19 cm Durchmesser; ersterer gibt 4 Secunden in Zeit, letzterer ist von 30 zu 30 Secunden im Bogen getheilt. Das Fernrohr hat einen Sucher, 1 irdisches Ocular von 60, 6 astronomische von 27 bis 243maliger Vergrößerung, einen Kreismicrometer und 2 Sonnengläser</p>	3600
13	<p>Refractor von 37 Linien (83,5 mm) Oeffnung, 130 cm Brennweite. Der Durchmesser des Stunden- und Declinationskreises hält 12 cm und ersterer ist von 4 zu 4 Secunden in Zeit, letzterer von Minute zu Minute im Bogen getheilt. Die Vergrößerung des irdischen Oculares ist 57, und die der 5 astronomischen 32 bis 216mal; dabei ein Sonnenglas</p>	2700
14	<p>Heliometer von 34 Linien (77 mm) Oeffnung, 114 cm Brennweite, mit Stunden- und Declinationskreis von 19 cm im Durchmesser, ersterer von 4 zu 4 Secunden in Zeit, letzterer von 30 zu 30 Secunden im Bogen getheilt. Das Fernrohr besitzt 4 astronomische Oculare von 40 bis 130maliger Vergrößerung. Das Instrument im übrigen versehen mit allen den obengenannten Verbesserungen der neueren Heliometer</p>	9000

Cometensucher:

- 15 **Cometensucher von 43 Linien** (97 mm) Oeffnung, 81 cm Brennweite, mit parallactischer Aufstellung von gleichen Dimensionen wie Nr. 13, mit 4 astronomischen Ocularen von 12, 18, 27 und 40maliger Vergrößerung. Das Feld hat 5 Grade . 2400
- 16 **Cometensucher von 34 Linien** (77 mm) Oeffnung, 65 cm Brennweite, auf messingener Säule parallactisch aufgestellt, die Durchmesser des Stunden- und Declinationskreises 10 cm haltend und beide Kreise von 5 zu 5 Minuten getheilt. Die Vergrößerungen der Oculare sind 10 und 15mal und das Feld hat 6 Grade . 1200
- 17 **Cometensucher** von gleichen Dimensionen als der vorige, nur ohne alle Aufstellung und von 10maliger Vergrößerung . 240

Tuben mit Stativ, unmittelbar am Boden stehend, mit den nöthigen feinen Bewegungen:

- 18 **Tubus von 52 Linien** (117,5 mm) Oeffnung, 2 Meter Brennweite, auf elegantem soliden Mahagony furnirten Holzstativ mit Flossschrauben und Rollen Kreise in Messing von Minute zu Minute getheilt, 6 astronomische Oculare von 32-324 mit 2 Sonnengläsern, 2 irdische Oculare von 82 und 120, Kreis-micrometer und Sucher von 36 mm Oeffnung . 3000
- 19 **Tubus von 48 Linien** (108 mm) Oeffnung, 162 cm Brennweite mit einem irdischen Oculare von 66 und 5 astronomischen von 54 bis 270maliger Vergrößerung, sonst wie der vorige . 2800
- 20 **Tubus von 52 Linien** (117,5 mm) Oeffnung, 2 Meter Brennweite, einfachere Aufstellung ohne getheilte Kreise, mit 2 irdischen Ocularen von 82 und 120, und 5 astronomischen von 64, 96, 144, 216 und 324maliger Vergrößerung, 2 Sonnengläsern und Sucher . 2400
- 21 **Tubus von 48 Linien** (108 mm) Oeffnung, 162 cm Brennweite, einfachere Aufstellung ohne Theilung, mit einem irdischen Oculare von 66 und 5 astronomischen von 54-270 maliger Vergrößerung 2 Sonnengläsern und Sucher . 2200

Diese Tubuse Nr. 18-21 zugleich parallactisch montirt, dabei Polhöhe innerhalb 40 Grad verstellbar, für 400 Mark Preiszuschlag.

Tuben, tragbare, mit messingener Säule auf 3 Füßen, mit feiner Verticalbewegung, in Kästen verpackt:

- 22 **Tubus von 43 Linien** (97 mm) Oeffnung, 146 cm Brennweite, mit 2 irdischen Ocularen von 60 und 90-135, und 6 astronomischen von 24 bis 216maliger Vergrößerung, 2 Sonnengläsern und Sucher . 1200
- 23 **Tubus von 37 Linien** (83,5 mm) Oeffnung, 130 cm Brennweite, mit 2 irdischen Ocularen von 55 und 80-120, und 5 astronomischen von 32 bis 216maliger Vergrößerung 2 Sonnengläsern und Sucher . 800

Nr.	Verzeichniss der Instrumente	Mark.
24	Tubus von 34 Linien (77 mm) Oeffnung, 114 cm Brennweite, 2 irdischen Ocularen von 50 und 70—105, und 4 astronomischen von 27 bis 126maliger Vergrößerung und Sonnenglas	600
	Die vorstehende Nr. 23 und Nr. 24 werden auf Verlangen auch mit unmittelbar am Boden stehenden Stativen ohne Preiszuschlag versehen. Diese Stativ, eigentliche Saloninstrumente werden durch Getriebe höher und niedriger gestellt, um stehend oder sitzend beobachten zu können, entbehren aber der feinen Verticalbewegung. Wenn jedoch mit parallaxischem Kopf und verstellbarer Polhöhe versehen, 100 Mark Preiszuschlag	
25	Tubus von 30 Linien (68 mm) Oeffnung, 81 cm Brennweite, mit 1 irdischem Oculare von 42—63 und 3 astronomischen von 30, 60 und 90 maliger Vergrößerung und Sonnenglas	450
26	Tubus von 30 Linien (68 mm) Oeffnung, 81 cm Brennweite ohne feine Verticalbewegung mit einem irdischen Ocular von 42—63 und 2 astronomischen von 60 und 90 nebst Sonnenglas	360
27	Tubus von 21 Linien (47,5 mm) Oeffnung, 54 cm Brennweite, mit 1 irdischem Oculare von 32 — 48 und 2 astronomischen von 40 und 60 maliger Vergrößerung, ohne feine Verticalbewegung	240
	Tuben ohne Stativ, in Kästen von Fichtenholz:	
28	Tubus von 34 Linien (77 mm) Oeffnung, 130 cm Brennweite, mit 1 irdischem Oculare von 55—80, und 3 astronomischen von 64, 96 und 144 maliger Vergrößerung und Sonnenglas	360
29	Tubus von 32,5 Linien (73,5 mm) Oeffnung, 114 cm Brennweite, mit 1 irdischem Oculare von 50—75 und 2 astronomischen von 84 und 126 maliger Vergrößerung nebst Sonnenglas	300
30	Tubus von 27 Linien (61 mm) Oeffnung, 81 cm Brennweite, mit 1 irdischem Oculare von 42—63 und 2 astronomischen von 60 und 90 maliger Vergrößerung und Sonnenglas	200
	See- und Marine-Fernröhren, Ledergarnitur mit Sonnenblende:	
31	Seefernrohr von 30 Linien (68 mm) Oeffnung, 81 cm Brennweite, 30 maliger Vergrößerung	180
32	Seefernrohr von 24 Linien (54 mm) Oeffnung, 65 cm Brennweite, 24 maliger Vergrößerung	135
33	Seefernrohr von 21 Linien (47,5 mm) Oeffnung, 54 cm Brennweite, 20 maliger Vergrößerung	90
34	Seefernrohr von 19 Linien (43 mm) Oeffnung, 43 cm Brennweite, 16 maliger Vergrößerung	75
35	Seefernrohr von 16 Linien (36 mm) Oeffnung, 35 cm Brennweite, 13 maliger Vergrößerung	60
36	Marinefernrohr von 16 Linien (36 mm) Oeffnung, 43 cm Brennweite, 12—20 maliger Vergrößerung	90
37	Marine-Doppel-Fernrohr, 16 Linien (36 mm) Oeffnung, 16 cm Brennweite 18 maliger Vergrößerung, Gesichtsfeld $2\frac{1}{2}$ Grad. Einstellung durch Getriebe, Ocularentfernung verstellbar, in Aluminium mit Sonnenblende, Lederetuis und Tragriemen	600
38	Marine-Doppel-Fernrohr, 20 Linien (45 mm) Oeffnung, 13 cm Brennweite, 10 maliger Vergrößerung, Gesichtsfeld 3 Grad, Aluminiumgarnitur wie bei Nr. 37	650
39	Marine-Doppel-Fernrohr, 16 Linien (36 mm) Oeffnung, 13 cm Brennweite. Im Uebrigen gleich Nro. 38, aber in Messing montirt	250

Zugfernrohren, ganz in Messing, Hauptröhre fournirt, Gesamt-Länge um einige Zolle grösser als die Brennweite, sämtlich in Etais von Maroquin:

40	Zugfernrohr von 30 Linien (68 mm) Oeffnung, 81 cm Brennweite, 42—63maliger Vergrösserung und 5 Auszugsröhren	240
41	Zugfernrohr von 24 Linien (54 mm) Oeffnung, 65 cm Brennweite, 35maliger Vergrösserung und 4 Auszugsröhren	150
42	Zugfernrohr von 21 Linien (47,5 mm) Oeffnung, 54 cm Brennweite, 32maliger Vergrösserung und 4 Auszugsröhren	100
43	Zugfernrohr von 19 Linien (43 mm) Oeffnung, 54 cm Brennweite, 28maliger Vergrösserung und 3 Auszugsröhren	75
44	Zugfernrohr von 16 Linien (36 mm) Oeffnung, 43 cm Brennweite, 26maliger Vergrösserung und 3 Auszugsröhren	60
45	Zugfernrohr von 13 Linien (29,5 mm) Oeffnung, 35 cm Brennweite, 18maliger Vergrösserung und 3 Auszugsröhren	48
46	Zugfernrohr von 10 Linien (22,5 mm) Oeffnung, 16 cm Brennweite, 14maliger Vergrösserung und 3 Auszugsröhren	36

Fernrohr-Objective, astronomische:

47	Objectiv von 10 Linien (22,6 mm) Oeffnung, 27—16 cm Brennweite	18
48	Objectiv . 12 . (27,0 mm) . . . 33—18	24
49	Objectiv . 14 . (31,6 mm) . . . 38—22	30
50	Objectiv . 16 . (36,1 mm) . . . 43—27	38
51	Objectiv . 18 . (40,6 mm) . . . 49—35	48
52	Objectiv . 21 . (47,4 mm) . . . 54—43	72
53	Objectiv . 24 . (54,1 mm) . . . 65—49	96
54	Objectiv . 27 . (60,9 mm) . . . 81—54	132
55	Objectiv . 30 . (67,7 mm) . . . 81—65	180
56	Objectiv . 33 . (74,4 mm) . . . 114—81	275
57	Objectiv . 36 . (81,2 mm) . . . 130—98	420
58	Objectiv . 42 . (94,7 mm) . . . 146—114	630
59	Objectiv . 48 . (108,3 mm) . . . 162—130	840
60	Objectiv . 60 . (135,0 mm) . . . 227—162	1350
61	Objectiv . 72 . (162,0 mm) . . . 260—195	2040
62	Objectiv . 84 . (189,0 mm) . . . 315—230	3360
63	Objectiv . 96 . (217,0 mm) . . . 367—260	5000
64	Objectiv . 108 . (244,0 mm) . . . 430—294	8400

Bei grösseren Dimensionen wird man sich über die Preise vereinigen.

Microscope

65	Microscop Nr. 1 mit Stativ Nr. 1, vertical und horizontal drehbarer Tisch (englische Form), grobe und feine Bewegung am
----	--

Nr.	Beschreibung	Mark.
	Tubus, Beleuchtung in und ausser der Axe, Doppelspiegel und Lupe für opace Gegenstände. Das Instrument versehen mit 5 Objectiv-Systemen und 6 Ocularen gewährt eine 60—1920 malige Durchmesser-Vergrösserung. Es besitzt ein Schraubenmicrometer, einen Polarisationsapparat, ein Zeichnungsprisma und ein Compressorium	900
66	Microscop Nr. 2 mit Stativ Nr. 1, versehen mit 3 Objectiv-Systemen und 4 Ocularen gewährt es 60—1440malige Vergrösserung. Beigegeben ein Glasmicrometer.	350
67	Microscop Nr. 3 mit Stativ Nr. 2, vertical und horizontal feststehender Tisch, grobe und feine Bewegung am Tubus, Beleuchtung in und ausser der Axe. Das Instrument versehen mit 2 Objectiv-Systemen und 4 Ocularen gewährt 60—960 malige Vergrösserung	165
68	Microscop Nr. 4 mit Stativ Nr. 2, einfacheres Modell. Das Instrument hat 2 Objectivsysteme und 3 Oculare. Vergrösserung 60—480	135
69	Microscop Nr. 5 mit Stativ Nr. 3 grobe Einstellung am Tubus, feine am Tische, Beleuchtung in und ausser der Axe. Das Instrument hat 1 Objectivsystem und 2 Oculare von 180 und 360maliger Vergrösserung	105
70	Objectiv-Systeme (gewöhnliche und Systemes à immersion) von 1", $\frac{1}{2}$ ", $\frac{1}{3}$ ", $\frac{1}{4}$ ", $\frac{1}{5}$ ", $\frac{1}{6}$ " Brennweite	30—180
71	Lupen von 5, 12, 17, 24 und 32maliger Vergrösserung	10
	Im Uebrigen bezieht sich das Institut auf den gleichzeitig ausgegebenen Special-Catalog für Microscope.	
	Photographische Apparate:	
72	Linsen-System von 38 mm Oeffnung, 15 cm Brennweite	75
73	Linsen-System .. 54 .. 22	120
74	Linsen-System .. 77 .. 30	180
75	Linsen-System .. 108 .. 43	450
76	Linsen-System .. 135 .. 54	750
77	Linsen-System .. 162 .. 65	1200

(Von 38—77 mm mit Getriebe versehen.)

Bei grösseren Dimensionen oder anderen Verhältnissen Preis nach Vereinbarung.

Spectralapparate:

- 78 **Objectiv-Stern-Spectralapparat**, einfaches Prisma von 17 cm Oeffnung, 15 Grad brechenden Winkels, mit den nöthigen Correctionen und einem achromatischen Visionsprisma von 4 cm Oeffnung versehen (Apparat der Sternwarte zu Rom — Carl's Repertorium der Physik Bd. 6 Seite 164) . . . 1200
- 79 **Ocular-Stern-Spectroscop**, Spaltapparat mit Collimator und Beobachtungsfernrohr von 27 mm Oeffnung, das letztere mit Ocularschraubenmicrometer, 2 Ocularen und 2 Sonnengläsern versehen. Es besitzt 2 Spectralprismen schwersten Bleiglas (n = 1.76) und ein Reversions-Prisma, eine cylindrische Collectivlinse, ein Beleuchtungsprisma vor der Spalte zur Flammenvergleichung, auch ein für den Schraubenmicrometer zu substituierendes Micrometerrohr mit hellen Linien . . . 960
Auf Verlangen wird dieses Spectroscop mit Prismen à vision directe, auch gegen Preiszuschlag mit mehr als zwei Prismen versehen.
- 80 **Kleines Universal-Stern-Spectroscop**, bestehend aus einem einfachen und einem zusammengesetzten Spectroscop à vision directe, die sich theilweise ergänzen. Collimator und Beobachtungsfernrohr von 18 mm Oeffnung, das letztere mit 2 Ocularen, 2 Sonnengläsern, auch Schraubenmicrometer und Reversions-Prisma etc. (Carl's Repertorium der Physik Bd. 6 Seite 273) . . . 540
Dasselbe mit 3 Prismen-Systemen für 60 Mark Preiszuschlag.
- 81 **Stern-Spectral-Apparat** einfacher nach Pat. Secchi mit Cylinderlinse und Prisma à vision directe . . . 150
- 82 **Stern-Spectroscop** kleinster einfacher Apparat, Prisma zwischen Ocular und Auge, nebst Cylinderlinse . . . 75
- 83 **Spectral-Apparat** zum Zwecke chemischer Analysen für 2 Flammen mit Beobachtungs-, Spalt- und Micrometer-Fernrohr, je 30 mm Oeffnung, Prisma von 60° n = 1.76. mit automatischer Einstellung für das Minimum der Ablenkung . . . 450
Auf Verlangen wird dieser Apparat auch mit mehreren Prismen versehen und per Prisma ein Mehrbetrag von 90 Mark gerechnet.
- 84 **Spectral-Apparat „Fraunhofer“** zur Beobachtung der physikalisch-optischen Erscheinungen seiner Untersuchungen über Brechung und Beugung des Lichtes . . . 900
- 85 **Spectral-Ocular** für das Microscop mit Spalte und Beleuchtungsprisma zur Flammenvergleichung, Prisma à vision directe (Carl's Repertorium der Physik Bd. V Seite 390). . . 90
- 86 **Spectral-Ocular** für das Microscop mit abgelenktem Strahle, im übrigen gleich dem vorhergehenden . . . 60

Verschiedene Gegenstände:

- 87 **Kreis-Micrometer:** . . . 75
 a) mit doppeltem Stahlringe . . . 75
 b) mit einfachem Stahlringe . . . 50
- 88 **Plan- und Parallel-Spiegel** pr. 1 [] Zoll . . . 10
- 89 **Heliostat** mit Uhrwerk, Stunden- und Declinationsbogen, Polhöhen-Veränderung etc. . . 900
- 90 **Helioscop** durch Licht-Polarisirung ein Sonnenbild in neutraler Färbung gehend, gleichzeitig als Photometer zu gebrauchen (Carl's Repertorium der Physik Bd. XII Seite 143) . . . 200
- 91 **Prismen von Crown- und Flintglas** einfache und zusammengesetzte . . .
- 92 **Oculare** irdische und astronomische auch blosse Ocularlinsen . . .
Preis von Nr. 91—92 nach Massgabe der Dimensionen.

München, 1. Januar 1876.

Sigmund Merz.

Microscop Nr. 1 mit Stativ Nr. 1 vertical und horizontal drehbar Tisch (englische Form) . . .
 J. G. W e 1 5 5 Buchdruckerei (Göttefr. Schöninger.)